

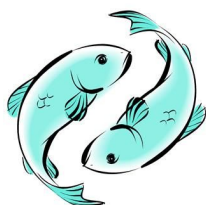
Einladung zur Bundesfeier



am Montag, 1. August 2016
vor der Mehrzweckhalle
(bei nasser Witterung im Feuerwehrlokal)

18.30 Uhr

Die Mitglieder von Frauenturnverein und Männerriege heissen Sie in der Festwirtschaft herzlich willkommen.



Lassen Sie sich verwöhnen mit den traditionell feinen „**Fisch-Chnusperli**“, Köstlichkeiten vom Grill und Kuchen vom Buffet.

20.30 Uhr

Festakt

- **Spiel der Musikgesellschaft**
- **Festrede** (Rednerin/Redner stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest)
- **Landeshymne, begleitet von der Musikgesellschaft**

22.00 Uhr

Lampion- und Fackelzug zum Höhenfeuer im Falken

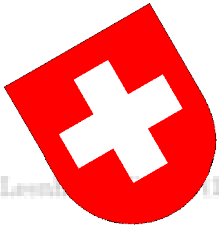
Ausklang

beim gemütlichen Zusammensein in der Festwirtschaft, kulinarisch verwöhnt von Frauenturnverein und Männerriege

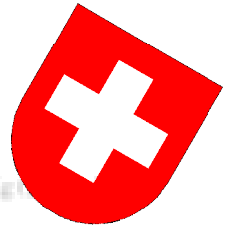
Danke

dass Sie während des Festaktes auf das Abbrennen von Feuerwerk verzichten.

Gemeinderat, Frauenturnverein, Männerriege, Musikgesellschaft und Verkehrsverein freuen sich auf ein frohes Fest mit Ihnen und Ihren Gästen



Trittst im Morgenrot daher



Andante

Erste Strophe

Trittst im Morgenrot daher,
Seh'ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!

Eure fromme Seele ahnt
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland

Zweite Strophe

Kommst im Abendglühn daher,
Find'ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen

Kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt
Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Dritte Strophe

Ziehst im Nebelflor daher,
Such'ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde
Tritt die Sonne klar und milde,

Und die fromme Seele ahnt
Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Vierte Strophe

Fährst im wilden Sturm daher,
Bist du selbst uns Hort und Wehr,
Du, allmächtig Waltender, Rettender!
In Gewitternacht und Grauen
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!

Ja, die fromme Seele ahnt,
Ja, die fromme Seele ahnt,
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.